

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 15 (1906)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

16. Für den faulen und untauglichen Arbeiter ist der geringste Lohn zu hoch; fleissige und treue Arbeiter halten warm.

17. Das beste Arbeitszeug ist für den tüchtigen Arbeiter gerade gut genug.

18. Versichere dein Leben, deine Gesundheit, dein Haus und deine Werkstatt.

19. Halte treu zum Verein der Gleichgestellten und Gleichgesinnten.

20. Bilde dich weiter durch Fachschriften und Fachzeitungen.

## Kleine Chronik.

**Wilderswil.** Hier soll laut „Oberl. Volksbl.“ eine Geläufzuchtanlage errichtet werden.

**Aarau.** Herr Emil Amsler, längjähriger Oberkellner des Hotel Müller in Schaffhausen, übernimmt auf 1. Februar pachtweise den Gasthof zum Ochsen.

**Schimberg-Bad.** Herr J. B. Genelin wird sein Geschäft auf nächste Saison vergrössern, sodass die Bettenzahl von 100 auf 148 steigt.

**Berns Oberland.** Das Hotel und Kurhaus Stafelalp ist mit 1. Januar in den Besitz der Frau A. Meyer-Blumenstein in Bern übergegangen.

**Gersau.** Die Hotels Hof Gersau und Rössli sind künftig in den Besitz des Herrn Dr. J. Baldegger-Külin übergegangen.

**Lausanne.** Herr Fr. Wissel, Besitzer des Hotel National in St. Moritz-Bad, hat das neuerrichtete Hotel Balmoral in Lausanne übernommen mit Antritt auf 1. April.

**Brunnen.** Laut „Gothardpost“ soll hier ein Kursaal erstellt werden. Der dafür in Aussicht genommene Platz unterhalb des Hotel Waldstätterhof gehört dem Bezirk Schwyz.

**Bulle.** Das Hotel des Alpes ist mit seinen Dependenzen an eine Aktiengesellschaft übergegangen zum Preise von 260.000 Fr. Das Hotel wird wahrscheinlich umgebaut werden.

**Vulpera-Tarasp.** Die Pension Silvana wird von Mitte Mai an von den Schwestern Scheibler, früher Hotel National Beatenberg, pachtweise in Betrieb genommen.

**Bulle.** Mr. H. Pieroz-Kühne, propriétaire de l'Hôtel Terminus à Fribourg, prends à son compte dès le 1<sup>er</sup> Février, le nouvel Hotel Moderne à Bulle, tout en conservant la direction de l'Hôtel Terminus jusqu'au 15 août 1906.

**Ausbauung der Hotelzäle.** In dieses Kapitel gehört, was das Blinder Blatt „Grischun“ mitteilt, dass nämlich in Celerina vor kurzem eine Versammlung von Milchproduzenten und Milchlieferanten beschlossen habe, den Hotels keine Milch mehr unter 30 Cts. per Liter zu verkaufen.

**Winter-Fremdenblatt.** In Interlaken erscheint diesen Winter das Fremdenblatt „Wintersport Berner Oberland“. Das Blatt ist in ähnlicher Art ausgestattet wie das Sommer-Fremdenblatt des Berner Oberlandes. Es enthält englische, französische und deutsche Artikel.

**Chamonix.** Le chemin de fer électrique du Fayet-St-Gervais à Chamonix sera maintenu en exploitation pendant tout l'hiver 1905-06 pour le transport des voyageurs, de leurs bagages et des marchandises à grande vitesse, en même temps que les principaux hôtels resteront ouverts à Chamonix toute l'année.

**Besträfter Weinflascher.** Der Reichstagabgeordnete Weingutsbesitzer Otto Sartorius von Frankenthal, bayrische Pfalz, wegen fortgesetzter Verzerrung der alte und neue Weinpreise mit einer Geldstrafe von 6000 Mk. bestraft. 6 Monaten Gefängnis sowie zur Tragung der Kosten verurteilt; ausserdem wird die Einziehung der Weine verlangt. Seit Jahren hatte er die Weinflaschen in grossen Massen betrieben. Sein jährlicher Gewinn darum wurde auf 100,000 Mk. geschätzt.

**Heisse Quellen im Simplon.** In der „Nat-Ztg.“ wird auf die Bedeutung der heissen Quellen im Simplontunnel hingewiesen. Sie sind so heiss, dass sie leicht, wie die von Pfiffers, ziemlich weit weggeleitet werden können, ohne an Intensität zu verlieren. Sie sind so ausgiebig, dass sie zur Speisung von grossen Schweißmühlen und zum Antrieb von Wasserkesseln dienen. Sie haben, so viel Gefüle, dass sie ohne Anwendung künstlicher Kraftmittel zu starken Duschen verwendbar wären. Das Quantum würde sogar noch hinreichen, im Winter die Gebührlöschen der Kuranstalt zu heizen, sodass Sommer- und Winterbetrieb möglich wäre.

**Die Bordeaus-Ernte.** Ist reichlicher ausgefallen als man zuerst erwartet hatte, am besten noch der Medoc, des dortigen Sandbodens wegen. Im allgemeinen hat jedoch die diesjährige Weinrente Frankreichs, wie die anderer Länder, insbesondere auch Deutschlands, unter den Unbillen der Witterung gelitten, die für die Aushebung von allen Winzern gefürchtet. Rebschädlinge, Phylloxera, Peronospora und Melhläuse verantwortlich ist. Doch läuft sich nicht jeder Weinjahr ein gutes Ergebnis erwarten, und sind von den früheren, guten Jahrzügen reichliche Vorräte vorhanden, um jeden Ausfall zu decken.

**Caux.** Letzte Woche mächte auf Caux-Palace, oberhalb Montreux, der bekannte Sportsman und Automobilist Ernest Cauz aus Paris Versuche mit dem berühmten photo-elektrischen Scheinwerfer Krieger, der eine Lichtstärke von 130 Millionen Kerzen erreichen kann, und der auf den Wunsch des Direktors Eulensteine vom Caux-Palace aus Paris geholt worden war. Cauz wollte mit der Scheinwerfer-Ganz-Bequem und seiner zweirädrigen Sturzleiter bestuhlt, auf 100 Armbrüder (65 Volt) auf diese Höhe von 1100 m geführt werden, wobei Steigungen bis 18% zu überwinden waren. Die Lichtgarben und die optischen Signale wurden längs der ganzen Küste des Genfersees bis in die Nähe von Genf gesehen.

**Davos.** Zu dem in letzter Zeit vielfach besprochenen Thema elektrische Heizung wird der „Schw. Fr. Presse“ geschrieben: „Richtig ist, dass man in Davos keine Opfer scheut, den Kurort völlig frei zu machen von allen Rauchbelästigungen und zu diesem Behufe schon jetzt sehr viel Geld zu Versuchen geopfert hat. Man hat in einzelnen Fällen elektrisch geheizt, gekocht und gebacken. Die Betriebskosten waren zu hohe. Aus all den Studien, Versuchen

und Bemühungen ging das heute im Betrieb stehende Gaswerk hervor, das nun berufen ist, den Kurort rauschlos zu machen. Die Gaspreise sind bescheidene und wenn einmal das im Wurfe liegende Gesetz „Wer raucht, wird bestraft“ durch die Gemeinde sanktioniert ist, dann wird das Gaswerk, das zirka 20 km von Davos entfernt ist, dazu berufen sein, dasjenige zu leisten, was das in Frage stehende elektrische Werk, das nie über den Rahmen des Projektes hinausgekommen, zu leisten hätte.“

**schweizerwein-Proben.** Durch den Verein der schweizerischen analytischen Chemiker wurden im Frühjahr 1905 in den verschiedenen Weinbautzirkeln der Schweiz 991 Weinproben erhoben und in chemischen Labors auf Gehalt an Alkohol, Extrakt, freiem Zucker, Gesamtzucker und Mineralstoffen untersucht. Nach der Statistik hat das Wallis die alkoholreichsten Weine, also Walliserweine enthalten, 10, 42 über 11, 25 über 12, 4 über 13, 2 über 14% Alkohol; Neuenburg hat von 71 Proben 31 über 10, 14 über 11, 2 über 12, 1 über 13%, Waadt von 254 Proben 69 über 10, 47 über 11 und 5 über 12%, Bern von 41 Proben 17 über 10, 3 über 11, 2 über 12, 1 über 14%. Die extraktreichsten Weine gedenkt im Rheintal; ein Mittel aus dem Constancebecken, dem Malans, enthielt 29,900 gr. solches aus dem Lütschburg zu Chur 29,44 gr. Extraktstoffen pro Liter.

**Von Champagner.** Unerträgliche Witterung mit schweren Gewittern und Hagelschlag in den Monaten Juli und August sowie anhaltender Regenfall während der Weinreise haben in den hauptsächlich für den Champagner die Trauben liefernden Distanzen Frankreichs viele Schaden angerichtet, sodass bei der Auswahl der Trauben gross Sorgfalt angewendet werden musste. Daher lässt sich 1905 als kein gutes Weinjahr bezeichnen und nur einen leichten Wein erwarten. Dagegen war 1904 ein guter Jahrgang und der im letzten Sommer auf Flaschen gezogene Champagner entwirkt sich sehr gut. Man hört sehr viel „Weinjahr 1904“ gesprochen. Es müssen jedoch jetzt 4 Jahre vergangen, ehe der in einem Jahre gewonnene Champagner an den Markt kommt. Und da der zurzeit im Handel befindliche Jahrgang 1900 tatsächlich die letzte beste Ernte war, so erhält der Konsument grosser gegenwärtig eine besonders gute Qualität Champagner.

**Heimatschutz.** Laut einer Korrespondenz der „Basl. Nachr.“ soll der Reichenbach bei Meiringen angezogen und industriellen Zwecken dienstbar gemacht werden durch Anlage eines Elektrizitätswerkes, wodurch das Wasserquantum des Reichenbachs arg vermindert würde. Besagte Korrespondenz bemerkt nun hierzu: „Die Oberhasler werden sich schwerlich auf so schönen Reichenbach ein Leben im kleinen Lande aufbauen bequem lassen. Die Gesellschaft, deren grösster Aktiönnär der Staat Bern ist, würde im ganzen Hasli einen wahren Sturm entfesseln, wenn durch sie der schone Reichenbach angestastet würde. Hier sollte sich die bernische Vereinigung für Heimatschutz ins Mittel legen. Bereits hat sie in einer Eingabe an die Bundesversammlung für den Fall einer Konzessionserteilung der Scheideggbahn verlangt, dass den Konzessionären gewisse Bedingungen auferlegt werden. Düröf sie werden Reichenbach und das Gschwandmaat. Der Verunstaltungen durch die Bahn geschützt. Der

freie Blick ins Rosenaualp bleibt gewahrt, eine etwaige Bahn nach dem Faulhorn darf weder den Bachsee noch die Talebene, in die er gebettet ist, berühren.

## \* Briefkasten. \*

**E. G.** in L. und C. H. in B. Ihre Frage betr. das „Adressbuch der Schweiz“ von C. Leuchs & Co. in Nürnberg beantworten wir dahin, dass diese Firma nicht ausschliesslich mit der Herstellung von Adressbüchern und Telefonbüchern in Ländern der Erde, befasst und dass dasjenige der Schweiz vollständig und übersichtlich bezeichnet werden kann. Es ist kein Reklamebuch, sondern ein Nachschlagewerk für Reisende, Fabrikanten, Handels- und Geschäftleute und eignet sich daher für Hotels mit solcher Klientel zum Auflegen im Lesezimmers bestens. Soviel wir wissen, ist gegenwärtig die 11. Auflage für nächstes Jahr in Arbeit. Der Subskriptionspreis ist, wenn wir nicht irre, Fr. 25.—, auf jeden Fall nicht näher.

## Frage und Antwort.

1. Ein Mitarbeiter ersucht uns, folgende Frage zur öffentlichen Diskussion zu stellen: „Welches ist wohl der beste Lehr- und Bildungsgang des Hoteliers?“

Allfällige, aus unserm Leserkreisen eingehende Erörterungen über diese Frage werden wir gerne publizieren.

2. Wie können Parkettfußböden, die infolge allzugs grosser Trockenheit, z. B. durch Zentralheizungen, stark eingegangen sind und überall schmale Fugen aufweisen, ohne Holz am besten wieder gänzlich dicht und eben gemacht werden? Gibt es einen geruchlosen, möglichst hart werdenden Kitt dafür? Darf nicht bröckeln. Wo wird derselbe bezogen, oder durch wen werden solche Arbeiten besorgt? Es werden wohl viele Kollegen ähnliches erfahren haben.

Diesbezügliche Auskunft an die Redaktion ds. Bl. wird dankbar entgegen genommen.

## Hiezu eine Beilage.

## Gent \* Hôtels-Office \* Genève

18, rue de la Corraterie, 18

Internationales Bureau für Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Gutschulen und Export von Privat- und Geschäftshäusern. Gegründet und geleitet von Hoteliers. Crée et administré par un groupe d'Hôteliers.

Demandez le prospectus et les formulaires.

**An die tit. Inserenten!** Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet

# Ball-Seide

# Voile-Seide

für Blumen und Roben in allen Preisslagen, sowie stets das Neueste in schwarz, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ v. 95 Fr. bis Fr. 25.— p. Met. — Franco ins Haus. Männer umgehend.

## Grosse Ersparnis an Löhnen

## Bedeutende Schonung des Geschirrs

bietet jedem weitsichtigen Hotelier und Restaurateur die

## Geschirrspülmaschine „Steinmetz“

auch „Columbus“ genannt

die mit vielen goldenen Medaillen an Ausstellungen prämiert wurde.

Spült, trocknet, wärmt und poliert bis 6000 Geschirre per Stunde.

ff. Referenzen von grössten Hotels etc.

Grösste Sauberkeit. Oefftere Ausnutzung des Geschirrs.

Vertretung für die Schweiz:

**H. Tröger, Thalwil**

# Kontroll-Uhren

Zu 1500 g. Bürk's Patent

Württ. Uhrenfabrik Schwenningen.

Tragbar oder stationär

für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte!

Hans W. Egli, Zürich II

Werkstätte für Feinmechanik.

# Kauf od. Pacht.

kleineres Hotel oder Restaurant (Jahresgeschäft) sucht kapitalkräftigen Hotelier per sofort oder später.

Offeraten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 2487 R.

## Bureau de Représentations

LUGANO

Rue Carlo Battaglini 46

2147

Promenades de Société et Voyages.

Exposition de Milan.

Achat, vente et locations de maisons et villas.

# BASEL

## Hotel Bernerhof & du Parc

Schöne, ruhige Lage gegenüber den Promenaden am Centralbahnhof. Moderner Komfort. Restaurant. Bäder. Civile Preise.

279

Alf. Geilenkirchen, Besitzer.

## Zu verkaufen ein gut kultivierter Weinberg

gegen 5000 Quadratmeter gross, mit Bauernhaus und Stall, situiert oberhalb Muralt bei Lorcarno auf prächtigem Hügel. Offeraten unter Chiffre H 2491 R an die Exped. ds. Bl.

## Zu verkaufen

Familienverhältnisse halber, ein in bestem Gang sich befindendes

Hotel 2. Ranges mit eigenen Soolbädern

und zirka 50 Betten, an sehr frequentiertem Kurort. Günstige Kaufbedingungen; Anzahlung Fr. 30.—50.000. Übernahme auf die Saison 1906. Agenten verboten.

Offeraten unter Chiffre H 2493 R an die Exped. ds. Bl.

## Hotel-Direktion

gesucht auf Frühjahr von jüngerem tüchtigen Fachmann mit geschäftskundiger Gattin. Beste Referenzen. Gegenwärtig Direktor eines erstklassigen Sanatoriums der Ostschweiz. Gof. Offeraten unter Chiffre H 2495 R an die Exped. ds. Bl.

## JEUNE MÉNAGE

parlant les trois langues, désire trouver soit une direction soit un hôtel à reprendre à l'année. Meilleures références et bonnes garanties financières. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 2475 R.

# Musseline-Seide

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

221

# Backfisch-Seide

Personen- & Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel

222

## Gesucht: tüchtiger Hotelier,

der sich mit Fr. 150.000 gesichert an einem zu gründenden

Palace Hotel an der Riviera beteiligt. Auskunft durch:

277

Agentur Ad. Gintz & Co., Menton.

Kauf, Verkauf, Pacht von Hotels, Restaurants, Grundstücken u. dgl. — Auskunft frei.

Zu verpachten ev. zu verkaufen prächtiges Landgut an frequentierter aussichtsreicher Lage am Bodensee, bestehend aus 2 grossen Villen mit grosser Stallung inmitten grosser Anlagen und dazu gehörigem Wiesenland zum Betrieb einer

Fremden-Pension mit Restaurant.

Neu eingerichtet und möbliert, noch nicht im Betrieb gewesen.

Prima Existenz für kautionsfähige, im Hotelgeschäft erfahrene Leute. Die Landwirtschaft und Unterhalt der Anlagen würde der Besitzer übernehmen und ev. beim Pächter in Pension bleiben. Offeraten unter Chiffre H 2486 R an die Exped. ds. Bl.

## Hotel-Verkauf

am Bodensee.

1227

Krankheit und vorgerickeiten Alters wegen Hotel mit Restauration, Salen, Stallung, gut vermieteten Ladenlokalitäten im Parterre, Wohnung im Anbau, zu verkaufen. Zinsneinahme Fr. 6000. Hohe Rendite nachweisbar. Hypotheken gesichert. Anzahlung inkl. Inventar 50.000 Fr. Anfragen unter Chiffre R 4909 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Junges Ehepaar,**  
tüchtiger, sparsamer Chef u. gewandte, sprachkundige Gouvernante suchen entsprechendes Engagement in gutem Hotel oder Pension. Auf Verlangen kann Kautions geleistet werden. Offerten unter Chiffre H 2476 R an die Exped. ds. Bl.

**HOTEL**  
mittlerer Grösse mit Jahresbetrieb in schöner, verkehrsreicher Ortschaft in Graubünden, mit alter besserer Clientèle, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.  
Nähre Auskunft erteilt S 2548 V

**K. Hitz**, Geschäfts- u. Versicherungsbureau — Chur. —

Sehr tüchtiger und erprobter

**Hotel-Direktor**  
der nachweisbar Erfolge aufzuweisen hat, mit prima Referenzen und ausgedehnten Relationen, bilanzfähig, geschäftstüchtige Frau zur Seite, ist eventuell sofort disponibel. Wenn gewünscht auch allein. Gefl. Offerten unter Chiffre H 290 R an die Exped. ds. Bl.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

**l'Ozonateur.**  
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

**Indispensable**  
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeois.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul<sup>e</sup> Hélytique, Genève.

Ein grosses Badeetablissement alltrenomiertes schweizerisches Eisenbad (140 Fremdenbetten), mit grossem Park, in nobelster Lage, ist an einen solventer Käufer unter günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen sub Chiffre Za G 2256 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

**Hotel zu verkaufen**  
in Promontogno (Bergell.)  
820 Meter ü. M., Mittelstation zwischen ital. Seen und Engadin, das (H 3090 Ch)

**Hotel Bregaglia**  
65 Herrschaftsbetten samt Regressen. 1224 Offerten nimmt entgegen bis Mitte Januar  
Für die Aktien-Gesellschaft in L.:  
Promontogno. Der Verwaltungsrat.

**B. Braun's Erben, Chur**  
Schreibbücher-Fabrik empfehlen sich  
zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen, zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener, best eingerichteter Buchdruckerei, zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus. Ferner halten wir reichhaltiges Lager in Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren und verwandten Artikeln.  
**Closetpapier**  
Preislisten und Musterkollektionen auf Verlangen zur Verfügung. Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote.

**Zu verkaufen**  
in einer industriellen grösseren Ortschaft des Kantons Bern ein best frequentiertes

**Bahnhof-Hotel mit Restaurant.**

Grosser Konzertsaal. Schöner Wirtschaftsgarten, Kegelbahn etc. Bedeutender Wein- u. Bierkonsum. Jahresumsatz Fr. 65.—70.000. Nötiges Kapital fr. 30.—40.000. Brauereihilfe zugesichert. Antritt nach Uebereinkunft. Für tüchtige Fachleute ganz vorteilhafte Gelegenheit. Gefl. Offerten unter Chiffre H 2489 R an die Exped. ds. Bl.

**Hotel gesucht.**

Ein fachkundiger Hotelier, in bestem Alter, dem eine tüchtige Gemahlin zur Seite steht, sucht pacht- eventuell kaufweise ein Fremdenhotel zu übernehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre H 2477 R an die Exped. ds. Bl.

**DIRECTEUR**  
cherche place de saison.

Réferences premier ordre. Adresser les offres sous chiffre H 285 R à l'adm. du journal.



Zu verkaufen ev. zu verpachten oder vertauschen das altbekannte

**Hotel und Bad Wäggithal**

mit eigener Heilquelle. Hotel und Bäder sind neu renoviert; grosse Verandas und Anlagen. Anfragen kostenlos durch Bureau „Columbia“, Neu-Seidenhof, Zürich I. 2481

**Hoteliers Sohn**, 25 Jahre alt, flotte Erscheinung, englisch und französisch sprechend, sucht Stelle als

**2. Sekretär oder Aide-Chef de Réception**

wo er Gelegenheit hätte, sich in der deutschen Sprache auszubilden. Eintritt nach Belieben. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 2482 R.

**Billig zu verkaufen**  
ein so gut wie neuer Hotelherd und ein Restaurationsherd

sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwassereinrichtung neuester Konstruktion. 287

Basier Kochherdfabrik E. Zieger, Basel.

**Dampfmangel**  
wenig gebräucht, wie neu hergerichtet, 1600×410 mm., unter Garantie, billig.

**Waschmaschine**  
System Poengen, neu, 900×600 mm., billig abzugeben.

Hydorion, Zürich Höschgasse 72. 2494

**Die Pension u. Restauration**

**Schloss Rietberg**

am Bodensee

mit prächtlicher Lage und Architektur, auf See und Land, schaften, sowie mit herrlichen Park- und Schatten-Anlagen u. empfehlenswerter, schöner Sommeraufenthalt für Familien, ist an einen tüchtigen Pächter neu

**Zu verpachten.**

Die Leitung würde auch einer ganz durchaus seriösen und im Service bewanderten Person übergeben.

Off. unter Chiffre Z 4944 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 1231

**Das Neueste in Servietten**

Linen- und Fantasieladen. Billige Preise. Musterkollektion zu Diensten

**Für Bahnhofbuffets** feines, elegantes

**Einwickelpapier** mit Aufdruck

**Sandwiches** etc.

Switzerland Verlagsdruckerei G. Böhm, Basel

Der beste, billige, höchst sohnelle und bequeme Reise-Weg

**NACH LONDON**  
geht über Strassburg-Brüssel-  
Ostende-Dover

**Post-Route** mit dem Schnelldampfer täglich. Durchgehende Wagen auch III. Kl. Ganz moderne Dampfer in prachtvoller Ausstattung. — Einer dieser Dampfer ist die berühmte „Prinzessin Elisabeth“, das erste Turbinen-Paketboot, das auf dem europäischen Kontinent gebaut wurde. Dampfer fahren täglich. 24 Knoten (bei 45 km in der Stunde) geschlagen und macht die Seefahrt in nur 3 Stunden 40 Min.

TELEGRAPHIE MARCONI UND POSTDIENST AUF JEDEM DAMPFER.

NACH LONDON von STRASSBURG in 15 Stunden; von BASEL in 17 Stunden. DURCHGEHENDE OSTENDE—BASEL u. OSTENDE—SALZBURG üb. STRASSBURG, STUTTGART. WAGEN OSTENDE—SALZBURG. TENDÉ—WIEN üb. BASEL, ZÜRICH, ALTBURG.

Fahrpläne sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albangraben 1, unentgeltlich erteilt.

**Junges Ehepaar**, durchaus geschäftstüchtig, sucht für sofort **Gérance od. Direktion** eines mittelgrossen Hotels oder Pension eventuell auch Pachtübernahme. Offerten unter Chiffre H 2488 R an die Expedition ds. Bl.

**DIRECTEUR-GÉRANT.**

Jeune Suisse, ayant occupé la place de directeur dans une maison de première ordre à Paris, cherche engagement comme Directeur-gérant-chef de réception. Place à l'année de préférence. Bonnes références. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre H 2492 R.

**Neue Flaschenreinigungs-Maschine**

Rasche Arbeit, einfach, praktisch

Gründliche Reinigung! Kein Bruch mehr! Keine Flaschen mehr mit bleibendem Satz.

**Garantie**

Konzessionär:  
C. Kluser-Schwarz

**Schnitter & Villars**  
Fabrikanten

Leubringen, ob Biel.

**Sehr schönes Objekt bei Locarno**

**zu verkaufen.** Herrliche, gesunde Lage, Nähe von See und Locarno. Sehr geeignet für Erstellung einer Pension, Herrschaftssitz oder Spekulations-Objekt. Preis und Bedingungen äusserst günstig. Auskünfte kostenlos durch Bureau „Columbia“, Neu-Seidenhof, Zürich I. 2480

**ZU VERMIETEN.**

Eine gut accreditede

**Pension in Locarno**

ist für nächsten Mai zu vermitten.

Offerten unter Chiffre H 2490 R an die Exped. ds. Bl.

**Steiner's Paradies-Betten (Patent)\***

\*) Kopfkissen Steppdecken Matratzen Bettstellen.

R. Weber, Alleinverkauf Zürich Bleicherweg No. 52.

Ges. geschützt.

Habana-Haus

Gegründet 1875

Max Oettinger

Basel

bestens  
empfohlen.

289

Filbekenntes  
Cigarren-  
Import-  
Geschäft

Cafés torréfiés

aux prix les plus avantageux.

A. Stamm-Maurer  
BERNE. 253  
Echantillons et offres  
spéciales à disposition.

Cafés verts.

A remettre à Genève

après fortune faite, beau et bon  
Café-Brasserie, situation unique,  
bénéfice 8000 à 10000 frs. par an,  
apport financier d'une Brasserie, Capital  
fr. 35,000 au moins. Pour  
tous renseignements s'adresser à la  
Direction de la Brasserie de St-Jean à Genève. (A 17) 1241

Ernst Messmer

Kupferschmied

Neuhausen bei Schaffhausen

empfiehlt sich zur Anfertigung  
städlicher Hotels, Wirtschafts-  
häuser, Kliniken, Restaurants, Cigar-  
rollen mit Santa-Deckel, Bräu-  
tieren mit Deckel, Rötiöse, Bain-marie-Marmetten, Repara-  
turen und Verzinnungen, Wäs-  
chereien für grössere u. kleinere  
Hotels, alles unter Garantie und  
billiger Berechnung. (O 247 Sch.)

Fachschule f. Hotelkellner  
und Emanonate Kurse für Brühhalter,  
Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche.  
Prospekte von F. de Lacoerz,  
Frankfurt a. Main. (H 5918) 37

Ratten

Mäuse,  
Schwaben,  
vertigt man  
rasch u. sicher  
mit Hunzikers Giftpräparaten. Port-  
o. 1 Port. 1.80; Schwanzkäfer gift 1.7d.  
3.50, 1/2 Pf. 1.80. Zu beziehen durch  
Widmer-Trüb, Olten. (A 11) 284

Hotel- & Restaurant-

\*\* Buchführung \*\*

Amerikan. System Frisch.

Lehre americanische Buchführung  
nach meinem bewährten Sy-  
steme. Ablieferung: Monatlich, 1.50,  
1/2 Port. 1.80; Schwanzkäfer gift 1.7d.  
3.50, 1/2 Pf. 1.80. Zu beziehen durch  
Widmer-Trüb, Olten. (A 11) 284

HOTEL

altbekanntes Haus, wegen hohen  
Anzugs des Besitzers zu verkaufen,  
am liebsten an jenen die eben  
gelehrte Hotelwirtschaft. Beliebte  
Sommerfrische in einer der  
schönsten Gegenden des bayer.  
Hochlandes. 2 Bahn- und mehrf.  
Automobilverb. Jahresgeschäft, doch  
auch als Sommersaisonbetrieb in Ver-  
bindung mit städtischer o. schweizer  
Unternehmung sehr geeignet; event.  
Unternehmer. Preis ca. M. 170,000,—  
bei mind. 30,000 Anzahlung. Unter-  
händler verboten. Off. u. M. O. F. 67 an Orell-  
moser, München, erb.

Welches Hotel

oder Restaurant kauft Nierstücke  
und Stotzen prima indische Ware  
gegen Kassa? Bescheiden Preis. Nur  
Abnehmer für das ganze Jahr können  
berücksichtigt werden. Gef. Offerten  
unter Chiffre O. F. 67 an Orell-  
moser, Zürich. 1245

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE 1865  
MÉDAILLE

NATIONALE 1865  
D'OR

Extra Dry

Louis Mauler

SAINT-ÉTIENNE

PARIS

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS - TRAVERS

(Suisse)

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

(H 7374 Y)

Der beste Bodenbelag  
für stark begangene Lokalitäten

wie Restaurants, Speisesäle, Vestibules etc. ist

Riemeboden

in

Indisch. Hartholz „Limh“.

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungs-Anstalt:

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.

Geringste Veränderung des Volumen.

Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Aus-  
landes, sowie Muster zur Verfügung.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

(44)

Mech. Leinenweberei Worb (vorm. Röthlisberger & Cie.)

in WORB bei BERN

gegründet im Jahre 1785

empfiehlt sich für die Lieferung von

erstklassiger Hotelwäsche

mit oder ohne eingewobenen Namen.

Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung.

Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen.

Eigene Naturbleiche. Konfektionsatelier.

264

## Das Türzuschlagen

(die schlimmste Störung der Nachtruhe in Gasthäusern) wird unmöglich durch die Anbringung der vorliegenden

271

## Schlagdämpfer.

Vorzügliche, gleichzeitig erzieherisch wirkende Vorrichtung.

Dieselben gestatten nur ein Zuziehen oder Zudriicken, aber kein Zuschlagen der Türe. Können von Jedermann befestigt werden.

Preis für das Paar bronziert Fr. 8.75) ab Freiburg 1. B.

vernickelt Fr. 4.40) per Nachnahme.

Viele Zeugnisse. Bei grossen Bezügen Rabatt.

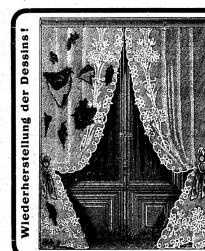
C. Hülsmann, Freiburg Nr. 24 in Baden.

## Ein grosses Wirtschafts-Etablissement

in einer Stadt der Ostschweiz, neu, praktisch gebaut und mit allen Komfort ver-  
sehen, nachweisbar sehr stark besucht, besonders von Gesellschaften und  
Vereinen, konkurrenzlos, an einem geeigneten Küste preiswürdig abzutragen.  
Routinierte und kapitalkräftige Refekenten erahnen Näheres durch Anfrage  
sub Chiffre Za G 2253 an Rudolf Mosse, St. Gallen. (Za G 2253) 2875

## Gérance gesucht

von tüchtiger Hoteliersfrau mit sprachkundigen Töchtern, event.  
Miete eines guten Saisongeschäftes für die Saison 1906.  
Referenzen zu Diensten. Offerten befördert die Exped. ds. Bl.  
unter Chiffre H 2485 R.



Mech. Verweberei Wyl (St.Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den tit. Hotels und Pen-  
sionen zum fachgemäss maschinellen  
Verweben von defekten Gardinen, TÜL- u.  
Spitzenkleider, Spitzenkragen etc., sowie  
jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch  
farbige Tischdecken. Promptes und  
billiges Ausführung, auch der klein-  
sten Anfragen und Haltbarkeit.  
Die Ware muss jeweils gewaschen  
eingesandt werden. 2422

100 Betten.

## NIZZA HOTEL DE BERNE

beim Bahnhof.

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.  
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.

Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.

268 H. Morlock, Besitzer

auch Besitzer vom Hotel de Sudde (früher Roubion) und vom Terminus-Hotel.

## London. Tudor-Hotel

Oxford Street W.

In dester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen  
Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-  
Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel London mit Dachgarten und gross-  
artiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.

Besitzer: The Geneva Hotels Ltd. Manager: Max Hoeftmann.

288

## Hotel- und Pensions-Wäsche

sind von grösstem Vorteil:

SCHULERS Bleich-Schmierseife

SCHULERS Goldseife-Savon d'or

SCHULERS Goldseifen-Spähne

SCHULERS Salmiak-Terpinen-Waschpulver

sowie alle gewöhnlichen Haushaltungsseifen

## Carl Schuler & Co., Kreuzlingen

Fabrik von Seifen, Soda und  
chemischen Produkten.

270



MAISON FONDÉE EN 1811.  
BOUVIER FRÈRES  
NEUCHATEL.

SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.

HORS CONCOURS (membre du jury)

EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

## Tüchtiger Fachmann

sprachkundig, 40 Jahre alt, lange Jahre ein eigenes  
Geschäft betreibend, wünscht mit oder ohne seine  
eigentlich geschäftstüchtige Frau die Direktion eines  
Hotels oder Restaurants zu übernehmen. Jahres-  
engagement bevorzugt. Offerten unter Chiffre H 2478 R  
an die Exped. ds. Bl.

## Zu verkaufen wegen Aufgabe des Geschäfts

aus einer feinen Pension das Amoulement für 12 Schlaf-  
zimmer, das nur 4 Monate gebraucht wurde, sowie diverse Möbel,  
am liebsten en bloc, billig. Betr. Besichtigung und Preise wende man  
sich unter Chiffre A 6909 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadeloser Ausführung liefern

STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.

Prima Referenzen. Prospekte und Vorausschläge sowie jede wünschenswerte

73 Auskunft bereitwillig durch die Vertreter

ZAG863

E. Schiess-Müller, St. Gallen Ingenieur Neidhardt, Genf

für die deutsche Schweiz. für die französ. Schweiz.

## Billig zu verkaufen

gebrauchte aber ganz gut erhaltene

Mangel- oder sog. Plättmaschinen

mit Gas- oder Benzinheizung für Hand-  
und Kraftbetrieb; eine Wasch-  
maschine für Dampf- und Kraft;

Centrifugen für Hand- u. Wasser-  
antrieb, sowie eine bereits neue Halb-  
lokomobile, 3-8 HP, 8 Atm., aus  
der Lokomotivfabrik Winterthur.

Gef. Anfragen befördert unter Chiffre

H 272 R die Exp. ds. Bl.

Vins fins de Neuchâtel  
SAMUEL CHATENAY  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales  
MEMBRE DE LA SOCIÉTÉ DES GRANDS MÉDAILLIÉS PARIS 1900

Marque des hôtels de premier ordre

Dépôt à Paris: V. Pider, Chail Suisse, 41 rue des Petits Champs

Dépôt à Londres: J. & M. McCracken, 38 Queen Street City EC.

DEPOSE

Maison fondée en 1785